Jahresbericht Matte-Leist 2018

Vorstand

An der HV 2018 wird Samuel Massini in den Vorstand gewählt nachdem er den Matteleist bereits 2017 tatkräftig unterstützt hat.

Peter Ammann übernimmt die vakante Stelle als 2. Revisor. Dominic Senn stellt sich erneut für zwei Jahre als Revisor zur Verfügung.

Der Vorstand hat nach der HV vom 27. März 2018 sieben gemeinsame Sitzungen durchgeführt, an welchen die laufenden Geschäfte im Quartier besprochen wurden.

Ebenfalls hat der Vorstand an verschiedenen Veranstaltungen der Stadt teilgenommen und sich an Vernehmlassungen, teilweise zusammen mit den Vereinigten Altstadtleisten (VAL), beteiligt.

Im Laufe des Jahres haben folgende Aktivitäten in der Matte stattgefunden:

Einsprach Veloverleih

Im Februar 2018 macht der Matteleist-Vorstand eine Einsprache gegen die geplanten Veloparkplätze des Veloverleihsystems Publibike. Beim Mühlenplatz 4 war ein Standort für den Veloverleih geplant. Dafür wären zwei Autoparkplätze aufgehoben worden. Der Vorstand fordert in seiner Einsprache, dass ein anderer Standort für den Veloverleih gefunden wird oder die zwei Parkplätze entsprechend substituiert werden. Der Matteleist-Vorstand begründet seine Einsprache mit der prekären Parksituation in der Matte. Nach Gesprächen mit Publibike zieht der Vorstand die Einsprache zurück. Publibike indes verzichtet vorerst auf den Standort beim Mühleplatz.

Postpetition

Nach Abgabe der Postpetition im Jahr 2017 wurde im Jahr 2018 die Möglichkeit einer Partneragentur geprüft. Der Matteleist hat sich zu Gesprächen mit der Post getroffen. Ziel war es, zu prüfen, ob ein Unternehmen in der Matte an einer Zusammenarbeit mit der Post interessiert wäre und eine Partneragentur aufbauen möchte. Der Matteleist hat im März 2018 verschiedene Unternehmen in der Matte angeschrieben. Zwei Interessenten konnten an die Post vermittelt werden. Diese haben aber nach Gesprächen mit der Post kein weiteres Interesse mehr bekundet. Die Post selber wollte innerhalb des Jahres 2018 die Mattepost in eine Partneragentur umwandeln. Da kein geeigneter Partner gefunden werden konnte, wurde neu das Jahr 2019 als Zeithorizont definiert. Der Matteleist stuft den Verlust der Poststelle als einen herben Schlag für die Bevölkerung und das Gewerbe ein, daher versuchen wir weiter, die Poststelle zu erhalten, beziehungsweise das Angebot der Post in alternativer Form zu erhalten.

Urban Gardening

Am 7. April lud der Vorstand des Matteleists die Mättelerinnen und Mätteler zum gemeinsamen Bepflanzen der neuen Urban-Gardening-Beete ein. Diese Beete wurden von Stadtgrün für den Sommer 2018 zur Verfügung gestellt. Neben Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen wurde eine Insektenwiese angesäht. Über den ganzen Sommer wurden die Beete immer wieder mit anderen Pflanzen ergänzt. Sie boten Insekten ein reichhaltiges Angebot. Neben den Insektenwiesen wuchsen auch Blumen und Kräuter. Sogar Chilis und Piementos (siehe Foto rechts) wurden gepflanzt und ergaben manch feines Apéro und scharfes Essen. Der Sommer 2018 diente als Pilotversuch. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird das Projekt Urban Gardening im Sommer 2019 weitergeführt.

Umwelttag

Auch dieses Jahr organisierte der Vorstand des Matteleists wieder eine Aktivität am Berner Umwelttag. Am 2. Juni wurde der „Dorfplatz Matte“ ins Leben gerufen. Unter den Bäumen neben dem Wöschhüsi wurden Insektenhäuschen gebastelt, Solarleuchten aufgehängt, Schmetterlinge freigelassen und alles mit einem gemütlichen Apéro gefeiert.
Der Vorstand des Matteleists organisierte an Nachmittag ein gemeinsames Insektenhausbasteln. Recycelte Aludosen wurden mit zerschnittenen Schilfmatten gestopft und zusammengeschnürt. Für den richtigen Anstrich wurde umweltfreundliche Farbe verwendet. Daneben konnten die zahlreichen Besuchenden die Insektenhäuschen mit verschiedenen Glasperlen und Draht dekorieren. Die Insektenhäuschen dienen vielen Nützlingen wie Wildbienen, Marienkäfern, Florfliegen oder Schmetterlingen als Unterschlupf, Nistplatz oder Überwinterungshilfe. Mit dem Aufhängen der Insektenhäuschen war aber dem Umwelttag in der Matte noch lange kein Ende gesetzt. In Zusammenarbeit mit Stadtgrün hatte der Vorstand eine Kiste mit Schwalbenschwänzen organisiert. Die gelbschwarz-gemusterten Schmetterlinge wurden am Umwelttag in der Matte frei gelassen. Vorgängig hatte der Matteleist speziell für die Schmetterlinge Fenchelsetzlinge in die Urban-Gardening-Beete

zwischen Wöschhüsi und Fischerstübli gesetzt, Insektenwiesen angesäht und Blumen gepflanzt. Zudem wurden am Umwelttag auch verschiedene Kräuter in die Beete gepflanzt und damit ein öffentlicher Kräutergarten ins Leben gerufen. Auch die Bepflanzung des Mattebachs wurde aufpoliert und einige neue Stauden eingesetzt. Ab 17 Uhr wurde ein leckeres Apéro vom Mattelade aufgetischt. Der Vorstand des Matteleists dankt allen Helfenden und freut sich bereits über die vielen Begegnungen auf dem Dorfplatz Matte.

Bern in Blumen

StadtGrün prämiert jährlich im Rahmen des Wettbewerbs Bern in Blumen die schönsten Blumenkisten an Berner Fassaden. An der Hauptversammlung des Matteleists haben sich die Juroren Willy und Heidi Iseli beim Vorstand mit der Bitte gemeldet, ihre Ämter als JurorInnen für den Wettbewerb nach jahrelangem Engagement abzugeben. Dieser Bitte ist der Vorstand sehr gerne nachgekommen. Im Sommer 2019 haben Eleonora Massini sowie das neu gewählte Vorstandmitglied Samuel Massini in Begleitung von Willy und Heidi Iseli ihre Ämter als Blumenjuror und Blumenjurorin in der Berner Matte angetreten. Der Vorstand des Matteleists dankt Willy und Heidi Iseli ganz herzlich für ihr jahrelanges Engagement für eine blühende Matte.

Bücherschrank

«Nimm eins, bring eins!» – ist die Idee hinter dem von den Kornhausbibliotheken Bern und StadtGrün lancierten Pilotprojekt «Offene Bücherschränke in Parkanlagen». Ein wetterfester Schrank wird mit einem Anfangsbestand an Büchern, Hörbüchern und Filmen bestückt. Danach können Anwohnende, Passantinnen und Touristen jederzeit ein Buch oder ein anderes Medium mitnehmen – kostenlos und ohne Mitgliederausweis. Das gelesene Buch wird entweder wieder zurückgebracht, oder aber man behält es und stellt dafür ein anderes Buch in den Schrank.
Diese tolle Idee wollten wir auch in der Matte haben. Der Matteleist hat sich mit StadtGrün in Verbindung gesetzt und seit Frühjahr 2018 steht ein ebensolcher Bücherschrank in der Matte.

Hochwasser

Von einem realen Hochwasser blieb die Matte 2018 verschont. Dafür gingen die bürokratischen und administrativen Wogen hoch. Der Matteleist hat im Rahmen der «öffentliche Auflage Hochwasserschutz Bern» Einsprache erhoben. Nicht gegen den Hochwasserschutz an sich aber gegen den drohenden mehrjährigen Schwerverkehr, mit dem zu rechnen ist. Das Matteleist regt dringend an, die Zu- und Abfahrten zu geplanten Installationsplätze anders zu gestalten. Vehement gegen das aufgelegte Projekt wehrten sich unsere Nachbarn vom Altenberg. So mussten der Stadtingenieur Zurbuchen und die Tiefbaudirektorin Ursula Wyss eine von 6000 Personen unterschriebene Petition in Empfang nehmen, in der von «massiven Eingriffen» in die Natur und die Lebensqualität die Rede ist, die es zu stoppen gelte. Im kommenden Juni 2019 will die Tiefbaudirektion den Anwohnerinnen und Anwohnern rund um die Petitionsgruppe «Save our Aare» ein abgeändertes Projekt vorlegen. Die Überarbeitung des Projekts hat eine Neuauflage der abgeänderten Teile zur Folge. Dagegen kann erneut Einsprache erhoben werden. Über den Baukredit wird frühestens in der zweiten Hälfte 2019 abgestimmt, gebaut werden soll von 2021 bis 2026 – es sei denn, der juristische Streit eskaliert.

Litfass-Säule

Das naturhistorische Museum hat im Herbst 2018 in eigener Regie ein Solarpaneel auf der Litfasssäule montiert um das Minimuseum ansprechend auszuleuchten. Leider liegt das Solarpaneel im Winter im Schatten des ACS-Gebäudes und das Micromuseum bleibt in dieser Zeit dunkel.

Adventsbeleuchtung / 1. Advent

Der Vorstand des Matteleists hat sich für das Jahr 2018 vorgenommen, die in die Jahre gekommene Adventsbeleuchtung in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Mitte November trafen sich einige Mitglieder des Matteleist-Vorstands um dieses Projekt umzusetzen. Die bestehenden Lichterketten in den Bäumen wurden entfernt und die mehr als rudimentäre Schaltzentrale in Plastiksäcken wurde durch ordentliche Plastikboxen ersetzt. Noch nie strahlten die Bäum so prächtig, wie in diesem Winter. Der Strom sponsert dieses Jahr das Samuel Fankhauser aus eigener Dose, bzw. Tasche. Wir danken ihm von Herzen!

Am 1. Advent wurde die Adventsbeleuchtung feierlich eingeweiht. Als gemeinsames Adventsfenster mit dem Mattelädeli wurde ein kleines Fest organisiert. Das Mattelädeli sponserte feinen selbstgemachten Glühwein und trotz wüstem Wetter trotzten Einige dem Sturm und kamen um gemeinsam den Winter zu begrüssen.

Silvester 2018

Im 2017 kam die Idee auf, dass es schön wäre, einen kleine Rahmen für ein gemeinsames Silvester-Anstossen in der Matte zu schaffen. Im Jahr 2018 organisierte der Matteleist-Vorstand dann zusammen mit dem Mattelädeli und motivierten Anwohnenden den entsprechenden Anlass. Ein Tisch, viele verschiedene Sektgläser und einige Flaschen Champagner taten das Nötige für ein schönes, spontanes und geselliges Treffen in der Silvesternacht.

Mitgliederentwicklung 2018

Per HV 2018 hatten wir 137 Mitglieder. Seit der HV 2017 verzeichneten wir 3 Eintritte (A. Bonnébault, Brillerei AG und L. Melikjan) und 4 Austritte. Zudem wurden 10 Mitglieder von der Liste genommen (weggezogen ohne neue Adresse; Mitgliederbeitrag nicht bezahlt).

Der Vorstand des Matte-Leist / März 2019